



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Teufenthal und die Region 02/2023



Gloor & Baumann

Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen, Dachfenster
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch

- Kompetente Beratung - Termintreue - Saubere Arbeitsweise
- Umweltbewusste Materialverarbeitung - Nachhaltiges Vorgehen

Geschenk:
2% Winterrabatt

Aktuell Innenrenovationen und Werkstattarbeiten



Malergeschäft
Steiner AG
Beinwil am See
062 771 21 14
www.malersteiner.ch
info@malersteiner.ch

Lernen Sie uns
und unseren
Betrieb kennen.
Martina Moos-Steiner
Inhaberin und
Geschäftsführerin



Mobile Fusspflege bei Ihnen Zuhause

Region Aarau, Wynen- und Seetal

oder im Studio in Menziken und Gränichen

Dipl. Fusspflegerin behandelt und verschönert Ihre Füsse.

Kontakt:
Ksenia Hächler, 079 385 35 63
fuss_und_nagelpflege

www.beautyecke-wellness.com



Gemeindeverwaltung Teufenthal

Kirchweg 1
5723 Teufenthal
Telefon: 062 768 80 20
E-Mail: kanzlei@teufenthal.ch
Web: www.teufenthal.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Dienstag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	13.30 – 18.00
Freitag	geschlossen	

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00,
dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte),
Daniel Hinnen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter
Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger
(Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2022: 22 231
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Ver-
vielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht
gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die
von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentli-
chung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei
von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Quelle: Gemeindeverwaltung Teufenthal

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr
14. und 28. Februar

Gemeindeversammlungen

16. Juni
24. November

Feiertage

Karfreitag, 7. April
Ostermontag, 10. April

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
1. März

Redaktionsschluss
Freitag, 24. Februar, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Bliss Acapulco
Freitag, 17. Februar | 20.00 Uhr



Arno Camenisch Die Welt
Sonntag, 26. Februar | 11.00 Uhr



Sven Ivanić Stilbruch
Donnerstag, 9. März | 20.00 Uhr



Saalbaustadt
Paldauer | Sigrid & Marina | Stefan Roos
Samstag, 11. März | 20.00 Uhr



Theater Rigiblick
Tribute to John Lennon
Samstag, 25. März | 20.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:

ews
LocalPower

Hotel & Restaurant
zum Schneggen

LIEBI + SCHMID AG

Verkauf Service Vermietung Reparatur



Haushaltsgeräte Küchenbau Reparaturen

*Reparaturen aller Marken,
egal wo Sie gekauft wurden!*

**24-Stunden-
Servicenummer:**
056 463 64 10



Zusammenarbeit Technische Betriebe Seon AG

Die Elektrizitätsversorgung Teufenthal und Wasserversorgung Teufenthal sind im Gemeindeeigentum. Die Gemeinde ist bei der Führung dieser Werke auf die Zusammenarbeit mit Fachpersonen angewiesen.

Am 1. Februar 2023 übernimmt neu die Technische Betriebe Seon AG die Betriebsführung der Elektrizitätsversorgung Teufenthal, die Funktion des Brunnenmeisters der Wasserversorgung Teufenthal sowie die Verrechnung der Werkgebühren Strom, Wasser, Abwasser, Kehricht und Antenne. Der Gemeinderat freut sich, mit der TBSeon einen kompetenten Partner gefunden zu haben, welcher mehrere Anlaufstellen in sich vereint.

Die Rechnungen für den Verbrauch 2022 von Strom, Wasser, Abwasser, Kehricht und Antenne, versendet von der TB Gränichen AG, sind fristgerecht wie erhalten zu bezahlen. Die künftigen Akontorechnungen werden von der TB Seon AG in Rechnung gestellt. Bitte beachten Sie die neuen Kontoverbindungen.

Haben Sie Probleme mit dem Wasser oder Strom? Wenden Sie sich direkt an die TB Seon, 062 769 60 00, info@tbseon.ch, während folgender Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:
8.00 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag:

8.00 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 15.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten besteht ein Pikettendienst unter: 062 769 60 00

Gemeindenachrichten

Neuorganisation Inventuramt

Der Gemeinderat freut sich, ab 1. Februar 2023 mit der Abteilung Bestattungen und Nachlasse der Gemeinde Menziken zusammenzuarbeiten.

Das Bestattungsamt Teufenthal wird weiterhin die Angehörigen bei der Organisation der Bestattung und der Abdankung unterstützen und erste Anlaufstelle sein bei einem Todesfall. Die Erarbeitung der Nachlassinventare und Erbenverzeichnisse sowie aller damit verbundenen Abklärungen übernimmt anschliessend die Abteilung Bestattungen und Nachlasse der Gemeinde Menziken.

Die Abteilung Bestattungen und Nachlasse erreichen Sie unter 062 765 78 65 und nachlasse@menziken.ch während der Öffnungszeiten der Gemeinde Menziken.

Das Bestattungsamt Teufenthal ist unter 062 768 80 20 und kanzlei@teufenthal.ch erreichbar. Ausserhalb der Öffnungszeiten besteht ein Pikettendienst, über welchen der Telefonbeantworter Auskunft gibt.

Regionales Vernetzungstreffen Alter

Am 28. Februar 2023 treffen sich die vielfältigen Akteure des Bereichs Alter zu einem ersten Regionalen Vernetzungstreffen. Ziel der Veranstaltung ist es, mögliche Handlungsfelder und Projektideen zugunsten der älteren Bevölkerung in der Region aargauSüd zu sammeln. Zudem soll diskutiert werden, wie die regionale Altersarbeit weiterentwickelt und mitgestaltet werden kann. Dieses Treffen steht Interessierten jeden Alters offen.

Elektro - BERNINA - Stoffe - Kaffee

Neudorfstrasse 2, Reinach
062 771 31 73
www.rschriber.ch

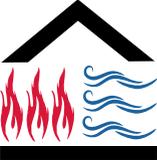


Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!



WYNTECH AG
Gebäudetechnik
OBERKULM

HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN
Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wynthtech.ch | www.wynthtech.ch

UNSERE STÄRKEN

- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungssanierungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau

Inhaber Markus Kuster und Matthias Schmid / ehemals Abbühl + Schmid GmbH

ELEKTRO DUMONT



TEUFENTHAL INHABER: B. GLOOR

Dorfstrasse 34 / 5723 Teufenthal / Tel. 062 776 18 88 / info@elektrodumont.ch

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen

qualifizierten, motivierten Elektroinstallateur EFZ

Wir freuen uns über Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen.

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Bitte anmelden unter: alter@impuls-zusammenleben.ch oder Tel. 078 244 89 98. Datum: Dienstag, 28. Februar 2023 von 18.30 – 21.00 Uhr. Ort: Schneggensaal, Hotel & Restaurant zum Schnegggen, Hauptstrasse 72, Reinach. Weitere Infos finden Sie unter: www.impuls-zusammenleben.ch/alter

Haben Sie gewusst ...

... dass Teufenthal jährlich durchschnittlich 15 Todesfälle verzeichnen muss? Die Verstorbenen lebten grösstenteils zuletzt in einem Alterszentrum in der Region und hinterlassen Nachkommen und Ehepartner, welche steuerfrei erben.

Erteilte Baubewilligungen

Gesuchsteller: Fiechter AG, Neumattstrasse 3, 5737 Menziken
Parzelle / Lage: 1059 / Hubelweg
Zone: Wohnzone W2
Bauvorhaben: Neubau EFH mit integrierter Doppelgarage und Umgebungsgestaltung

Gesuchsteller: Häne Nicole und Mathias, Mülifeldweg 11, 5723 Teufenthal
Parzelle / Lage: 962 / Mülifeldweg 11
Zone: Dorfzone, Erschliessungsplan «Mühlefeld»
Bauvorhaben: Aufbau Photovoltaik-Anlage auf Gebäude Nr. 787

Gesuchsteller: Srianthonyrasa Nisanthan und Abarnaa, Kirchwegacker 5, 5723 Teufenthal
Parzelle / Lage: 856 / Kirchwegacker 5
Zone: Wohnzone W2
Bauvorhaben: Umgebungsgestaltung mit Stützmauern und Pool beim Gebäude Nr. 801
Projektänderung: Einbau Abstellraum UG, Überdachung Parkplatz und Neubau Stützmauer

Gesuchsteller: Kasper Marco, Blumenweg 2, 5723 Teufenthal
Parzelle / Lage: 500, 915 / Blumenweg 2
Zone: Wohnzone W2
Bauvorhaben: Neubau Stützmauern mit Terrainerhöhung beim Geb. Nr. 642
Projektänderung: Rückbau Stützmauer West und Neubau Stützmauer Nord mit Terrainaufschüttungen und Terrainabgrabungen (bereits erstellt)

Vereine

Alle Teufenthaler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Alterswohnungen Teufenthal

Infos: Ryf Alfred, Brunnengasse 1

Circolo Recrativo Italiano

Infos: Di Cesare Rocco, Büntenweg 998, 5728 Gontenschwil, 079 101 81 50, di.cesare@bluewin.ch

Coro Italiano

Infos: Koch Graziella (Präsidentin), Küttigen; Widmer Andreas, Zentrumsplatz 28, 5726 Unterkulm

Country Club Teufenthal

Infos: Siegrist Urs, Platanenweg 2, 5616 Meisterschwanden, 079 354 46 78, info@pc-work.ch

Dorf-Treff

Infos: Schmid Raffaella, Kirchweg 17, 079 819 82 81, dorftreff@gmail.com

Elternverein Kulm

Infos: Elternverein Kulm, Steinenbergstrasse 21, 5726 Unterkulm, www.elternverein-kulm.ch

Frauenkreis Kulm

Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Frauenturnverein

Infos: Hediger Marianne, Schlossackerweg 11, 062 776 14 08, mariannehediger@hotmail.com

Freizeitwerkstatt

Infos: Hess-Stalder Brigitte, Dürrenäscherstrasse 11, 079 914 15 19, bhs@ziknet.ch, www.freizeitwerkstatt-teufenthal.ch

Gewerbe Kulm

Infos: Gloor Tobias, praesident@gewerbekulm.ch

Jugendmusik Kulm

Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 5727 Oberkulm, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Kochclub

Infos: Frey Adrian, Sattenthalstrasse 6, 079 330 72 02, adi.frey@bluewin.ch

Kulturregion Kukuk

Infos: Michel Peter, Präsident, Unterer Eingeländeweg 19, 5726 Unterkulm, 077 443 55 38, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Kynologischer Verein

Infos: Hälg Franziska, Aarauerstrasse 47, 5102 Ruppenswil, www.kv-teufenthal.ch

Landfrauen

Infos: Britt Franziska, Wässerig 1, 062 776 22 30, franziska.britt@bluewin.ch

Mixed Fit

Turnen für Frauen und Männer 35+. Infos: Peter Hans-Jakob, Wässerig 2, 062 776 21 83

Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm

Infos: Kaspar Thomas, Meierhofstrasse 3, 5726

Unterkulm, 062 776 04 45, info@mgtu.ch, www.mgtu.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Parterre ref. Kirche, Dorfstrasse 28. Jeden 2. Fr. des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, Mo. – Fr., 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.mueterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pistolclub Teufenthal und Umgebung

Infos: Wildi Beat, Tulpenstrasse 517, 5732 Zetzwil, 062 773 10 51, beat.wildi@ziknet.ch

Pro Senectute Aargau

Fitness und Gymnastik für Frauen ab 60: Mi., 14 – 15 Uhr, Turnhalle Schule Teufenthal. Leitung und Information Hasler Lotti, 062 773 28 07. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, Reinach, 062 771 09 04, info@

ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Ortsvertretung: Meier Irene, 062 776 12 28

QUAD-CLUB-AARGAU

Infos: Allweier Roger, Wynentalstrasse 1, 062 212 76 00, info@quad-club-aargau.ch, www.quad-club-aargau.ch

Samariterverein Kulm

Infos: Brumann Marco, Bienstelstrasse 13, 5722 Gränichen, 079 902 13 09, marco@brumanns.com

Sportschützen

Infos: Meier Anton, Rosenweg 10, 5040 Schöftland, 062 721 18 12, praesident@sportschuetzen-teufenthal.ch

Tennisclub Teufenthal

Infos: Schmittengasse, 062 776 54 43, admin@tcteufenthal.ch

Trostburger Brauverein

Infos: Rüede Kilian, Präsident, trostburger.bier@gmail.com, www.trostburger-brauverein.ch



Ein Abend mit Frölein Da Capo

Freitag 17.2.2023
Samstag 18.2.2023

20:15 Uhr - Mehrzweckhalle Unterkulm
Türöffnung/Essen ab 18:30 Uhr

Vorverkauf
062 776 04 45 oder www.mgtu.ch
Eintritt Fr. 15.--/bis 16 Jahre gratis

Musik-Gesellschaft Teufenthal-Unterkulm
Wyna Valley MUSIC JUNIORS
präsentieren
Da Capo
Hauptsponsor
valiant
Co-Sponsoren
SCHLÜSSEL INFORMATIK MEYER AG Teufenthal

ADORA BESTATTUNGEN Allg. Bestattungen & Naturbestattungen (Wald-Wasser-Diamant..)
by Gabriela Lorch

Ihre Liebsten in guten Händen

- einfühlsam
- würdevoll
- individuell
- familiär

• **Dienstleistungen VOR, WÄHREND und NACH einem Trauerfall**

• Angenehme und familiäre Aufbahrungs- & Abschiedsräume

• Schöne Ausstellung & Trauerartikel

Mit viel **Wärme & Herzlichkeit** stehen wir Ihnen zur Seite.

Oberkulm Hauptstr. 31 Menziken Hauptstr. 34 Gontenschwil Reinacherstr. 492 www.ADORA-Bestattungen.ch  **062 312 3000**
079 903 3000



**Der Weg ist das Ziel.
Beschreiten wir ihn gemeinsam.**

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar



KITA STAUFEN – DIE FAMILIÄRE KITA AM STAUFBERG

NEUERÖFFNUNG

KITA STAUFEN

Dominique Barth 062 892 30 33 Willigraben 62 5603 Staufen info@kita-staufen.ch
www.kita-staufen.ch



Vereine – Fortsetzung

Turnverein

Infos: Bächtold Benjamin, kontakt@tvteufenthal.ch, www.tvteufenthal.ch

Verein für Pilzkunde Wynental

Infos: Marti Karl, Kreuzstrasse 11, 5726 Unterkulm, 062 776 29 75

Verein Hilfe zur Selbsthilfe in Tansania

Infos: Wicki Bruno, Wynentalstrasse 20, 062 776 33 47, brunowicki@yahoo.de

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental

Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch, www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch

Kirchgemeinden

Römisch-katholisches Pfarramt Unterkulm

Gottesdienste: So., 10 Uhr. An Werktagen: Di., 8.45 Uhr, Rosenkranz; Di., 9.15 Uhr, Gottesdienst. Infos: www.kath-kulm.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Terminen finden Sie auf einer der folgenden Seiten in diesem Dorfheftli oder unter www.ref-kulm.ch.

Sonstige Kirchgemeinden

Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch. **Freie Christengemeinde Oberkulm:** Gottesdienst: So., 10 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort (Bettlerweg 4, 5727 Oberkulm). Infos: www.fcg-oberkulm.ch.

DIENSTHABENDE APOTHEKE

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle Werkhof

Dürrenäscherstrasse 6, 5723 Teufenthal, 062 776 17 46, tbt@teufenthal.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Aluminium

Sammelstelle Werkhof

Batterien

Zurück an Verkaufsstelle oder Sammelstelle Werkhof

Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. können kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben oder beim Recycling-Paradies in Reinach entsorgt werden.

Glas

Sammelstelle Werkhof

Grünabfuhr

Die Sammlung erfolgt jeden zweiten Dienstag gemäss Entsorgungskalender. (Ausnahmen: **2. August**, **14., 28. Februar**, **14., 28. März**, **11., 25. April**, **9., 23. Mai**, **6., 20. Juni**, **4., 18. Juli**, **15., 29. August**, **12., 26. September**, **10., 24. Oktober**, **7., 21. November**, **5., 19. Dezember**. Grüngut in Säcken, Kesseln, Körben usw. wird nicht mehr entsorgt.

Häckseldienst

Unsere Gemeinde bietet keinen eigenen Häcksel-

dienst an. Einwohner, welche auf eigene Kosten einen Häckseldienst beanspruchen wollen, können sich mit Herrn Hansrudolf Müller-Begert, Wannenhofstrasse 12, 5726 Unterkulm, 062 776 19 31, in Verbindung setzen.

Kehricht

Abfuhr jeweils dienstagnachmittags. Der Hauskehricht ist in den offiziell zugelassenen Säcken zu entsorgen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Kehrichtsäcke frühestens am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen.

Preise Kehrichtsäcke:

17 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	13.60
35 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	26.70
60 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	45.55
110 Liter	1 Rolle à 5 Säcke	CHF	41.70

Für Kehrichtcontainer können bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei Containerplomben zum Preis von CHF 65.00 bezogen werden. Diese legitimieren zur einmaligen Containerleerung.

Karton

Sammelstelle Werkhof

Konservendosen

Sammelstelle Werkhof

Nespresso-Kapseln

Sammelstelle Werkhof

Öle

Sammelstelle Werkhof

Papier

Sammelstelle Werkhof

PET

Sammelstelle Werkhof

Pneus

Zurück zu Verkaufsstelle

Metall

Sammelstelle Werkhof

Sonderabfälle

Giftige Abfallstoffe (Chemikalien, Säuren, Laugen, Reinigungsmittel, Beizen, Farben, Fixier- und Entwicklungsbäder, galvanische Bäder, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Insektenspray,

überlagerte Arzneimittel oder andere als giftig zu betrachtende Stoffe) sind an die Verkaufsstelle zu retournieren. Es ist darauf zu achten, dass die Giftstoffe in den Originalpackungen abgeliefert und nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden. Überlagerte Medikamente können auch bei der Wyna-Apotheke zurückgegeben werden.

Sperrgut

Sperrige Einzelkehrichstücke sind mit einer Gebührenmarke zu versehen und der Hauskehrich-Abfuhr mitzugeben. Eine Gebührenmarke legitimiert zur Entsorgung eines Einzelstücks (max. 150x50x50cm, bis max. 25kg) grössere oder schwerere Stücke müsse mit zwei Marken versehen werden. Marken können für CHF 8.70 bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Tierkadaver

Kleintierkadaver bis 200kg können bei der Tierkadaverentsorgungsstelle beim Werkhof abgegeben werden. Grosstiere über 200kg sowie mehrere Kleintiere mit insgesamt über 300kg müssen zwingend durch die vom Kanton beauftragte Entsorgungsfirma direkt ab Hof abgeholt werden.



Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Ihre lokale AXA Beraterin
in der Gemeinde Teufenthal

Vanessa Wey
Kundenberaterin
Telefon 062 765 81 85
vanessa.wey@axa.ch

AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken



Metzgerei Burkart

Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH



Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch





**Pferde-Cordon-bleu-Festival
vom 16. Februar bis 11. März**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr



AMBIANCE
KÜCHEN BÄDER

Wir leben Küchen | Bäder | Räume

+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch

Reformierte
Kirche Kulm

60Plus-Nachmittage im Januar: «De Gusti Häckerli uf Bsuech»

Einen fröhlichen 60Plus-Nachmittag konnten die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher in Unterkulm, Oberkulm und Teufenthal erleben. Gusti Häckerli, der komische Gärtner aus dem Bernbiet, unterhielt die Anwesenden witzig und gekonnt. Mit seinem Velo und in urchigen Holzböden war er unterwegs und bereitete mit den mitgebrachten Blumen viel Freude. Es konnte wieder einmal von Herzen gelacht werden. Auch kulinarisch kamen die Anwesenden dank dem offerierten Zvieri nicht zu kurz. Ein Dank geht an die fleissigen Helferinnen und Helfer. *Heidi Eichenberger*



Gottesdienste

Samstag, 4. Februar, 18.30 Uhr, musikalischer Samstagabend-Gottesdienst, Kirche Teufenthal, Pfrn. Maria Doka, Mitwirkung Sebestyén Nyirö. Anschliessend Kaffee und Kuchen

Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Aula Oberkulm, Pfrn. Maria Doka

Sonntag, 19. Februar, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Unterkulm, Pfrn. Ruth Kremer

Sonntag, 26. Februar, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abschluss 4. Klasse, mit Abendmahl, Kirche Teufenthal, Pfr. David Lentzsch

Veranstaltungen

Frauenzmenge, Donnerstag, 2. Februar, 9.00 Uhr, Kirche Teufenthal, Pfrn. Maria Doka

60Plus Nachmittag,

Berichte über Katastropheneinsätze
Donnerstag, 9. Februar, 14.00 Uhr, Pavillon Unterkulm

Donnerstag, 16. Februar, 14.00 Uhr, Kirche Teufenthal

Freitag, 17. Februar, 14.00 Uhr, Aula Oberkulm

S Kafi i de Chile, Montag, 13. / 27. Februar, 14.00 bis 17.00 Uhr, Kirche Teufenthal

Meditation und Gespräch, Dienstag, 14. Februar, 19.30 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Esther Worbs

Senioren-Männergruppe, Dienstag, 28. Februar, nähere Informationen finden Sie auf der Website

Lesegruppe zur Bibel, Daten auf Anfrage beim Sekretariat

Kontakt

Reformierte Kirche Kulm, Sekretariat, Juchstrasse 1, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 34 64, sekretariat@ref-kulm.ch, www.ref-kulm.ch



Knörr AG
Sanitär Heizung
Teufenthal
 5723 Teufenthal Tel. 062 776 12 22
www.knoerr-ag.ch



R. STEINER AG
 Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
 Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

ZAHLEBÜCHER.CH

Buchhaltungen • Steuererklärungen
Immobilienbewirtschaftungen

für Privatpersonen,
 Klein- und Einzelunternehmen
 Stundensatz CHF 85.–
 auch Hausbesuche

Sachbearbeiterin Treuhand,
 Rechnungswesen,
 Immobilien-Bewirtschaftung
 und Steuern Edupool

Zu vermieten
 Schliessfächer
 ab Fr. 60.00/Jahr,
 exkl. MWST.

Annelise Schnyder • 062 776 00 08 • 079 421 70 26
 Dorfstrasse 24 • 5723 Teufenthal

DER Rundumservice für Ihre Liegenschaft



schnyder-hauswart.ch

Ruedi Schnyder
 Tel. 079 793 33 23
 Gränichen / Teufenthal

Grosses Interesse an den Ergebnissen des Studienauftrages zum Injecta-Areal

Am Dienstag, 24. Januar, orientierte die Gemeinde Teufenthal in der Reformierten Kirche über den Abschluss des Studienauftrages zum Injecta-Areal. Zahlreiche Interessierte liessen sich aus erster Hand über das Vorhaben, den kantonalen Stellen aufzuzeigen, wie man von einer reinen Industriezone in eine gemischte Nutzung kommen kann, informieren.



(pte) – Gemeindeammann Nick Boss fasste an der Infoveranstaltung die fachlich korrekten, aber sprachlich schwer zu deutenden Ausführungen zur Studie der Stadtplanenden in allgemein verständliche Worte zusammen. Nachdem die Stimmberechtigten nach dem Referendum grünes Licht für den Studienkredit gegeben hatten, machten sich die Teams von Amjgs und Eckhaus ans Werk und arbeiteten je zwei Vorschläge aus. An der Informationsveranstaltung vom 24. Januar wurde nun der Zusammenschluss der favorisierten Variante beider Teams präsentiert. Dieser sieht ein an die Unterkulmer Industriezone angrenzendes Gebiet mit identischer Nutzung vor. Teilgebiete in Richtung Norden ermöglichen Mischnutzungen von Wohnen, Büro und Gewerbe. Das Wohlfahrts- haus mit Park sollen wie auch die markanten Fassaden zur Strasse hin erhalten werden, um später an den Standort der Injecta zu erinnern und für ein individuelles Ortsbild zu sorgen. «Das Potenzial

vorhandener Qualitäten soll genutzt werden», erklärte Simone Cartier vom Team Eckhaus und für Anja Meyer vom Team Amjgs war klar, dass auch die kreuzartig verlaufenden Verbindungsstrassen bestehen bleiben sollen. Reto Ribolla, Projektleiter der Gesamtrevision der Zonenplanung, sprach die Herausforderung an die Planungsteams an, den Wünschen der Bevölkerung aus der Befragung in der Studie gerecht zu werden. Uneinig war man sich in der anschliessenden Diskussion, ob ein Wohnanteil von 30 bis 40 Prozent realistische Chancen für eine Genehmigung durch den Kanton hat. «Die Studie ist eine Empfehlung für die Bau- und Nutzungsordnung und zeigt dem Kanton auf, wie man von der reinen Industriezone in eine andere Nutzung kommen kann», erklärte Nick Boss den Zweck des innerhalb des Kreditrahmens abgeschlossenen Projektes. Mit der Auflage der Revision der BNO ist frühestens auf die Sommergemeindeversammlung 2024 zu rechnen.



Bernhard und Denise Gloor mit Heinz Müller (Mitte).



Markus Peyer und Susanna Märki sind langjährige Mitarbeitende.



Hinten, von links: Erika Michel, Martin Bruder, Peter Michel, Dennis Koene, Rolf Gerber. Vorne, von links: Vreni Gubler, Irène Friedl, Corinna Michel, Tania Fiorini, Simone Koene, Zsuzsanna Thurzo und Toni Jung.

60 Jahre Elektro Dumont: «Wir sind dankbar für die langjährigen Mitarbeitenden»

60 Jahre sind seit der Gründung von Elektro Dumont durch Ernst und Rosmarie Dumont im Jahr 1962 vergangen. Neben den grossen Veränderungen bei den Elektro-, Telefon- und EDV-Installationen sind es die Mitarbeitenden, die in all den Jahren für eine Konstanz und den hervorragenden Ruf von Elektro Dumont sorgten. Denise und Bernhard Gloor führen seit 1996 in zweiter Generation die Firma und sind dankbar für ihre treuen Mitarbeitenden und ihre grossartige Kundschaft. Zurzeit wird noch ein qualifizierter, motivierter Elektroinstallateur EFZ gesucht.

(pte) – Heinz Müller war seit 1974 bei Elektro Dumont beschäftigt und hat per Ende 2022 seine wohlverdiente Pension angetreten. «Wir danken Heinz für seinen unermüdlichen Einsatz während 48 Jahren ganz herzlich und wünschen ihm viele schöne, ruhige Tage und eine gute Gesundheit», freut sich Bernhard Gloor für den treuen und kompetenten Mitarbeiter. Heinz Müller ist jedoch nicht der einzige langjährige Mitarbeiter im kleinen Team. «Markus Peyer ist seit seinem Lehrbeginn vor 20 Jahren bei uns und auch Susanna Märki ist mir bei den täglichen Büroarbeiten seit dem Jahr 1998 eine grosse Hilfe», schätzt Denise Gloor die Mitarbeit dieser fast schon unersetzbaren Wegbegleitenden. «Vielen Dank für eure Treue, euren Rückhalt und den täglichen Einsatz zum Wohle unserer Kundschaft», freut sich Bernhard Gloor auf die weitere Zusammenarbeit. Seit 1962

ist Elektro Dumont ein verlässlicher Partner bei Elektro-, Telefon- und EDV-Installationen. Elektrogeräte, Haushalt- und Geschenkartikel und das beliebte «Stromer-Kafi» ergänzen das Geschäftsfeld dabei in idealer Weise. «Wir sind auch im Jahr 2023 gerne für Sie da ... so wie seit 1962», freuen sich Denise und Bernhard Gloor auf künftige Kontakte und Gespräche, auch wenn ihr eigener Ruhestand langsam näher rückt.



Elektro Dumont wird seit 1996 von Denise und Bernhard Gloor geführt.

Die Kulturregion Kukuk startet personell erweitert mit sieben Anlässen in die neue Saison

Mit viel frischem Elan startete die Kulturregion Kukuk am 26. Januar in die Saison. Neben der Vorstellung des Jahresprogrammes mit sieben Veranstaltungen unterstützen gleich neun neue, motivierte Mitglieder die Gruppe. Bereits am 25. Februar findet der Auftakt mit «Les trois Suisses» statt. Die Nachfolge von Präsident Philipp Hausherr hat Peter Michel angetreten.

(pte) – Schon längere Zeit hatte die Kulturregion Kukuk mit einem zu knappen Mitgliederbestand zu kämpfen. Durch persönliche Kontakte an Veranstaltungen und Aufrufe in den Medien konnten auf den letztmöglichen Termin für die Planung der Saison 2023 neun motivierte Mitglieder gefunden werden. Nach dem Auftakt im Februar mit «**Les trois Suisses**» folgt am 13. Mai das aussergewöhnliche A-Capella-Konzert der schwedischen Gruppe «**Ringmasters**». Erstmals in der Geschichte der Kukuk wird am 4. Juni ein Anlass auf dem Schloss Trostburg in Teufenthal stattfinden. **Lisa Stoll und Fabienne Romer** bieten bezaubernde Alphornklänge im Innenhof oder auf der Terrasse. Die **Wynavalley Oldtime Jazzband** wird mit ihrem mitreissenden Jazz am Soodhüsilkonzert vom 18. August für einen unvergesslichen Abend

sorgen. Die Künstler für die traditionelle **Kukuk Comedy Night** vom 23. September stehen zurzeit noch nicht fest, während das Datum für den **Sponsorenabend** bereits auf den 10. November festgelegt werden konnte. Ein ganz besonderes Weihnachtskonzert findet zum Abschluss des Jahres am 16. Dezember mit der Louisiana Christmas Night in der Kirche in Unterkulm statt, wenn **Zydeco Annie & Swamp Cats** weihnachtliche Klänge mit einem Touch New-Orleans-Südstatenmusik vereinen. Vom bisherigen Kukuk-Team bleiben lediglich Martin Bruder, Irène Friedl und Vreni Gubler erhalten. Präsident Philipp Hausherr hat sein Amt an Peter Michel weitergegeben. Neu im Team sind Corinna Michel, Erika Michel, Toni Jung, Simone und Dennis Koene, Tania Fiorini, Zsuzsanna Thurzo und Rolf Gerber.



8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken davon fließen in mein MS-Projekt.

Die Brätzeli sind erhältlich bei:
Bäckerei Sollberger, Gontenschwil
Metzgerei Bolliger, Reinach

oder direkt bei mir bestellen:

www.mikes-braetzeli.ch
info@mikes-braetzeli.ch

Inseratesponsor: CHS immobilien ag

**KUKUK 23
PRÄSENTIERT**



**LES TROIS SUISSES
VAGABUND**

Les trois Suisses zeichnen mit ihrem neuesten Programm Geschichten und Biographien nach, die sich hinter den Vagabunden der Strasse verbergen. Sie schwadronieren über ihr spannendes Strassenmusikerleben & geben haarsträubende Geschichten zum Besten.

Reservation unter www.zumkukuk.ch.

Sa. 25.02.2023, 20:00 Uhr
MZH Unterkulm

Eintritt: CHF 25.00 / 15.00 (Student)

+ *Dichten und mehr ...*

poesia® 

Ferienwohnungen Grächen:

MILLEGGA | 4 Zimmer
POESIA SEETALHORN | 6-7 

MILLEGGA | 4 Zimmer
POESIA WEISSHORN | 6 

**ERSATZDICHTUNGEN FÜR
DUSCHKABINEN, KÜHLSCHRÄNKE, FENSTER UND TÜREN**



Schnelle
Lieferung



Kleinmengen
bereits ab 1 Stk.



Kostenlose
Dichtungsrecherche

●●● poesia-gruppe.ch

Grenzweg 3 | Industrie Feldmatte | 5726 Unterkulm | 062 832 32 32 | poesia.ch | shop.mk-dichtungen.ch

Meyer AG setzt Tradition der Fiechter Bau AG fort

Ein modernes und innovatives Unternehmen übernimmt eine Traditionsfirma. Rückwirkend auf den 1. Januar 2023 führt die Meyer AG Teufenthal das Traditionsunternehmen Fiechter Bau AG mit Sitz in Menziken und Teufenthal sowie die Tankstelle Kreuzmatt Teufenthal weiter.

(tmo.) – «Gutes Bauen hat Tradition», so der bisherige Werbeslogan der Fiechter Bau AG Menziken und Teufenthal. Und wer auf Traditionen setzt, baut im aktuellen Fall auf ein solides Fundament. So gesehen bezeichnet Markus Fiechter den Verkauf seiner Firma an die Meyer AG in Teufenthal als eine optimale Lösung. Wohlwissend, dass die Fiechter-Bautradition in bewährter Qualität von einer innovativen Firma weitergelebt und weitergeführt wird. Nach 40-jähriger Geschäftstätigkeit in 3. Generation, davon fast ein Vierteljahrhundert als Inhaber, fällt das Loslassen für Markus Fiechter dadurch etwas leichter. Erfreulich: Für die Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner ändert sich gemäss Markus Fiechter nichts. Philipp Gautschy als Geschäftsführer und das unveränderte Fiechter-Team sind auch in Zukunft Garant für Qualität und Zuverlässigkeit. Markus Fiechter wird in der Firma nach wie vor im Immobilienbereich tätig sein und der Fiechter Bau AG in der Übergangsphase mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Als stellvertretender Geschäftsführer der Fiechter Bau AG freut sich Daniel Meyer auf die bevorstehenden Herausforderungen. «Durch die Synergien aus der Fiechter Bau AG und der Meyer AG Teufenthal sollen unsere Kunden von noch mehr Flexibilität, Qualität und von Kosteneinsparungen profitieren.» Zudem sei es erklärtes Ziel, dass die Fiechter Bau AG die Bauunternehmung mit den zufriedensten Kunden im Wynen-, See- und Suhrental wird. Die Meyer AG in Teufenthal ihrerseits ist ein führendes

Unternehmen in den Bereichen Gartenbau, Transport, Aushub, Rückbau, Spezialholzerei, Gewässerverbauungen und Bodenstabilisierung und verfügt über die nötigen Fachkräfte und das Know-how, um auf die Kundenbedürfnisse eingehen zu können. Mit der Übernahme der Fiechter Bau AG wird auch die Tankstelle Kreuzmatt im traditionellen Rahmen weitergeführt. Kunden sollen weiter von den «wohl günstigsten Benzin- und Dieselpreisen im Wynental» profitieren. «Guthaben aus Vorauszahlungen können nach wie vor eingelöst werden und sämtliche Verträge im Zusammenhang mit der Tankstelle werden übernommen», so Daniel Meyer. Zudem soll in Zukunft auch die kontaktlose Bezahlung mit Kundenkarte möglich sein.



Führen die Fiechter-Tradition weiter: Philipp Gautschy und Daniel Meyer hier zusammen mit Markus Fiechter (links).

Kochen wie ein Gault-Millau-Koch

In einer weiteren vierteiligen Serie zeigt Tom Strub im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Viergangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



Tonka-Waffel, Birnen, Schokolade, Brioche-Eis



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

- Mehl	200 g	- Weisswein	1 dl
- Milch	90 g	- Zimtstange	1 Stk.
- Zucker (1)	15 g	- Rahm (1)	125 g
- Hefe	15 g	- Dunkle Schokolade	75 g
- Weiche Butter (1)	120 g	- Brioche, geröstet	150 g
- Ei	1 Stk.	- Milch (2)	350 g
- Vanille und Tonkabohne fein gerieben zum Abschmecken		- Rahm (2)	150 g
- Hagelzucker	100 g	- Glukose	25 g
- Birnen	4 Stk.	- Zucker (3)	60 g
- Zucker (2)	80 g	- Eigelb (entspricht ca. 3 – 4 Stk.)	75 g
		- Gelatine	1 Blatt
		- Butter (2)	25 g

Zubereitung

- Die Birnen schälen und in gleichmässige Würfel schneiden. Den Zucker (2) in einer kleinen Pfanne auf hoher Hitze zu einem Karamell schmelzen lassen. Mit dem Weisswein ablöschen und die Zimtstange begeben. Achtung: Beim Ablöschen von Karamell entsteht sehr heisser Dampf! Die Karamellflüssigkeit auf niedriger Stufe köcheln lassen, bis der ganze Zucker geschmolzen ist. Die Birnenwürfel begeben und einkochen lassen, bis die Flüssigkeit fast weg ist. Bis zum Servieren beiseite stellen.

- Für die Schokoladensauce den Rahm in einer kleinen Saucenpfanne aufkochen und beiseite ziehen. Die Schokolade mit einem Schwingbesen in den noch heissen Rahm einrühren.

- Für den Waffelteig die Milch auf Körpertemperatur erwärmen. Hefe, Zucker (1), geriebene Tonkabohne und Vanille begeben und gut untermischen. Mehl, Butter (1) und das Ei in eine Schüssel geben und mit der Hefemilch zu einem glatten Teig verarbeiten. Zwei Stunden bei Raumtemperatur aufgehen lassen. Vor dem Backen im Waffeleisen den Hagelzucker beimischen und anschliessend die Waffeln goldbraun ausbacken.

- Zum Schluss das Brioche-Eis: Brioche, Milch (2), Rahm (2), Glukose und Zucker (3) miteinander

aufkochen und fein mixen. Die Masse ein wenig erkalten lassen. Das Eigelb begeben und unter stetig leichtem Rühren auf 82 °C erhitzen. Wenn es die Temperatur erreicht hat, das aufgeweichte Blatt Gelatine einrühren. Die ganze Masse in eine Schüssel geben und auf Eiswasser kaltrühren, bis ein cremiges Eis entsteht.

Anrichten

- Die Waffel in schöne Stücke schneiden, mittig auf einem Teller anrichten. Nun das Birnenkompott auf die Waffel geben und darauf eine Kugel vom Brioche-Eis platzieren. Mit der Schokoladensauce, Kräutern wie zum Beispiel Minze oder Amaranthkresse garnieren.



Ich wünsche einen guten Appetit!

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Zubereitung und natürlich beim Geniessen. Sollten Sie einmal in Schaffhausen sein, würde es mich freuen, Sie in der Sommerlust zu begrüssen.

Steiger

Velo & Sportshop

5737 Menziken | Tel. 062 771 26 56

www.steigersport.ch



LEUSIBAU

(T) UND
RENOVIERT

Ihr Kundenmaurer

Ihr Sanitär

Badsanierungen alles aus einer Hand

SILVAN LEUENBERGER

Einschlagstrasse 7
5727 Oberkulm

Tel. 076 423 08 82

info@leusibau.ch
www.leusibau.ch

- Heizungsarbeiten
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

ihre
garten
welt

Kreative Gartenplanung.

www.ihregartenwelt.ch

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

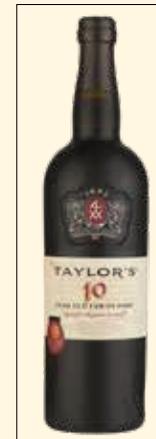
Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Taylor's Port, eines der ältesten Porthäuser, wurde 1692 gegründet. 1830 schlossen sich die Familien Yeatman und Fladgate zusammen, deren Nachfahren das Traditionsunternehmen heute noch mit viel Umsicht und Geschick führen.

entziehen. Der oxidative Ausbau verleiht den Tawny Ports einen komplett anderen Charakter als den flaschengereiften Ruby-Typen.

Preis pro Flasche: Fr. 39.80



Port Tawny 10 years

Das Wort «Tawny» bedeutet «lohfarben» und weist auf den ziegelroten Farbton dieses Portweins hin, den er durch die lange Reifung in grossen Eichenholzfässern erwirbt. Taylor's 10 Year Old Tawny zeigt eine tiefe ziegelrote Farbe mit leicht ziegelrotem Rand. Üppiger Duft von reifen Beeren, delikaten nussigen Noten und zarten Anklängen von Schokolade, Karamell und feinem Eichenholz steigt einem in die Nase. Am Gaumen sehr samtig und weich, mit üppigen Aromen von reifen Feigen und marmeladigen Noten, die im Finale lange nachhallen.



Port Tawny 20 years

20-jährige Lagerung im Fass. Dieser Tawny 20 years wird mit viel Handarbeit gefertigt und reift in Eichenfässern. Die kontrollierte Oxidation sorgt für das charakteristische, sehr elegante Portwein-Aroma und die typischen Reifenoten. Kraftvolles Bukett mit Nuss- und Mandelaromen. Verhaltener kommt würzig-reife Frucht von getrockneten Feigen, Backpflaumen und Bratapfel dazu.

Saftiger Geschmack mit viel Karamell, sanftes, perfekt eingebundenes Tannin, fruchtige Säure. Unglaublich harmonischer, voluminöser und eleganter Abschluss.

Die Trauben für den 10 Jahre alten Tawny werden von Hand gelesen, zum grössten Teil entrappt und in flachen Stahlbehältern eingemischt. Statt wie früher, mit den Füßen, wird heute mit modernsten Geräten der Tresterhut regelmässig untergearbeitet, um den Trauben und Beerenhäuten so ein Maximum an Farbe, Aroma und Geschmack zu

Ausgezeichnet mit 92 Robert Parker Punkten

Preis pro Flasche: Fr. 69.90

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Das Unrecht

Ellen Sandberg

Penguin Random House 2022

Klappentext:

Ein Verrat, der Leben zerstörte.

Eine Lüge, die Jahrzehnte verborgen blieb.

Jedes Jahr, wenn der Herbst naht, wird Annett von einer inneren Unruhe erfasst. Dann macht sich die Narbe an ihrem Arm bemerkbar, dann werden die Erinnerungen an den Sommer 1988 und an die Clique von damals wach. Fünf Freunde, die sich blind vertrauten, bis einer von ihnen zum Verräter wurde. Jetzt, Jahrzehnte später, begreift Annett, dass sie ihren inneren Frieden erst finden wird, wenn sie sich der Vergangenheit stellt. Kurz entschlossen fährt sie nach Wismar. Zurück an die Ostsee, in ihre alte Heimat. Doch je mehr sie dort über die Ereignisse jenes Sommers herausfindet, umso deutlicher wird: Sie hätte die Vergangenheit besser ruhen lassen, denn der Verrat von damals reisst ihr Leben erneut in einen Abgrund.

Tipp von Monika Bruderer:

Der Roman spielt auf zwei Zeitebenen. In der heutigen Gegenwart und in der Vergangenheit in den letzten Jahren der DDR, als noch niemand ahnen konnte, dass die Mauer kurz darauf fallen würde. Eine fesselnde Geschichte über eine langjährige, aber toxische Ehe. Die Figuren werden sehr bildhaft beschrieben und man fiebert buchstäblich mit. Die Geschichte hat mich von Anfang an gepackt, ent-

wickelt sich zum Krimi und bleibt spannend bis zum unerwarteten und überraschenden Schluss.



Wunderwelt Wald

Jan Paul Schütten

Gerstenberg 2022

Klappentext:

Hast du Lust auf einen Spaziergang im Wald? Hier gibt es immer etwas zu entdecken!

Doch vieles versteckt sich auch vor uns – weil es sehr klein ist, unter der Erde liegt oder gar nicht gesehen werden will. Schau genau hin! Findest du all die verborgenen Tiere und Geheimnisse auf den Wimmelseiten im Buch? Danach wirst du ganz anders durch den Wald gehen – steck den Kopf zwischen die Sträucher, knie dich auf den Boden, nimm dir Zeit. Dann erlebst du dein «grünes Wunder»!

Tipp von Susanne Hirt:

Eher düster empfindet man das Buch, wenn man das Cover betrachtet. Ein Blick in das Buch und ich war begeistert. Hier tut sich eine wunderbare Welt auf. Wenn man sich auf diese Umgebung einlässt, stellt man fest, welche Wunderwelt unsere Wälder sind. Beim genauen Betrachten der schwarz-weißen Wimmelbilder gibt es mit den Kindern einiges zu entdecken. Auch die farbigen Illustrationen im Buch lassen einen staunen und verstehen, was den Wald ausmacht.

Doris' Lieblingsprodukt: Embru Deluxe Matratze in verschiedenen Grössen und Härtegraden



Ich empfehle Ihnen unsere hochwertige Embru Deluxe Matratze, die zu 100% in der Schweiz produziert wird.

Sie werden begeistert sein! Nie mehr mit Verspannungen aufwachen, sondern fit in den neuen Tag starten. Was gibt es Schöneres?

Es werden nur hochwertige Materialien verwendet und Sie haben die Wahl aus unterschiedlichen, auf Ihre Bedürfnisse angepasste Bezüge. Sie wünschen einen pflegeleichten und waschbaren Bezug? Mit dem umlaufenden Reissverschluss ist dies einfach und ohne grossen Kraftaufwand möglich. Oder doch lieber natürliche Fasern, die für ein angenehmes Schlafklima sorgen? Die Matratze ist ausserdem mit sechs Tragschlaufen ausgestattet, somit kann die Matratze problemlos gewendet werden, was wir mehrmals pro Jahr empfehlen.

Für jeden Schlaftyp ist etwas dabei – kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich.



Doris Schwank
Einrichtungsberaterin

Tipp von der begeisterten Mitarbeiterin

Meine Empfehlung: Eine Kombination aus Schafwolle und Seide. So frieren Sie nicht und die Hitze macht Ihnen auch keine Mühe.

Profitieren Sie jetzt!

20% auf die Embru Deluxe Matratze



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

Beleuchtung der «fahrzeugähnlichen Geräte» (fäG) bei Dunkelheit



Als fahrzeugähnliche Geräte (fäG) werden alle mit Rädern oder Rollen ausgestatteten Fortbewegungsmittel bezeichnet, die ausschliesslich durch eigene Körperkraft angetrieben werden. Dazu gehören Rollschuhe, Inline-Skates, Skateboards, Trottinette sowie Einräder, Laufräder und Kinderräder. Fahrräder und Invalidenfahrräder gelten nicht als fäG.

Anlässlich von Lichtkontrollen stellt die Regionalpolizei immer wieder fest, dass Schüler mit fäG auf ihrem Schulweg bei Dunkelheit oft ohne das erforderliche Licht unterwegs sind. Alle Schüler/-innen der 2./3. Klasse erhalten jedes Jahr vom Verkehrsinstruktor die Broschüre «Auf Rollen unterwegs» der Beratungsstelle für Unfallverhütung Bfu, mit Informationen zum Thema. Dabei kann man nachlesen, dass Licht an fäG vorgeschrieben ist.

Das Gesetz sagt:

Verwendung von fäG als Verkehrsmittel, Art. 50a Abs. 4 VRV:

«Nachts und wenn die Sichtverhältnisse es erfordern, sind fahrzeugähnliche Geräte oder ihre Benutzer auf der Fahrbahn und auf Radwegen mit einem

nach vorne weiss und nach hinten rot leuchtenden, gut erkennbaren Licht zu versehen.»

Vor allem in dieser Jahreszeit unser Tipp dazu:

An den beliebten Minitrottinette vorne an der Stange ein weisses Fahrradlicht, hinten am Schulsack an der Jacke oder am Helm ein rotes Fahrradlicht montieren. Dazu am besten eine gelbe Sicherheitsweste oder mindestens helle, gut sichtbare Kleidung. Nach Schulbeginn letzten Herbst erhielten alle Erstklässler in der ganzen Region je eine Sicherheitsweste!

Übrigens:

Die Polizei und die Schulleitungen empfehlen, dass Kindergärtner und Schüler der Unterstufen den Schulweg nicht mit fäG, sondern zu Fuss zurücklegen sollen.

Wo darf man mit fäG fahren und wo nicht?

Diese und weitere Informationen dazu finden Sie unter:

www.bfu.ch/de/dossiers/trottinett-fahren-skateboarden

Oder wenden Sie sich an Ihren Polizeiposten.

Neue Chefärztin Chirurgie im Spital Menziken

Per 1. Februar 2023 hat Frau Elza Memeti die Leitung der Abteilung für Chirurgie am ASANA Spital Menziken übernommen. Zuvor war sie als leitende Ärztin im Spital Zofingen tätig.



Elza Memeti absolvierte ihr Medizinstudium an der Universität in Zürich. Von dort führte sie der Weg über die Assistenzstelle am KSA sowie der Oberarztstelle am Kantonsspital Zug ins Kantonsspital Luzern, wo sie als Oberärztin Chirurgie während 4 Jahren tätig war. In dieser Zeit erlangte sie auch den Facharzttitel Chirurgie (2015) und den Schwerpunkttitel für Allgemeinchirurgie und Unfallchirurgie (2018). Zuletzt war Elza Memeti als leitende Ärztin am Spital Zofingen tätig, wo sie neben der allgemein-chirurgischen Tätigkeit die Leitung über die Proktologie innehatte.

Starke Bedeutung der Chirurgie

Ein Schwerpunkt in der Kooperation bildet das chirurgische Angebot. Neben der Viszeralchirurgie bleiben Traumatologie und Orthopädie stark vertreten, sodass weiterhin auch Erkrankungen des Bewegungsapparates oder Unfälle auf hohem Niveau versorgt werden können. Stefan Wichmann, Oberarzt mit besonderer Funktion, bleibt auch künftig am Spital Menziken chirurgisch tätig. Auch die Belegärzte Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich werden weiterhin Operationen durchführen. Die Kooperation des Spitals Menziken mit dem

KSA sorgt dabei für viele Vorteile für die Patienten der Region. Diese Kooperation sowie die kontinuierliche Erweiterung der Angebote werden auch unter der neuen Leitung weiter vorangetrieben.

Schwerpunkt Bauch

Ein chirurgischer Schwerpunkt im Spital Menziken liegt auf der Viszeralchirurgie, also der Chirurgie des Bauchraumes. Sie beschäftigt sich mit Erkrankungen der inneren Organe. Dazu gehören Darm (inkl. Enddarm), Leber, Bauchspeicheldrüse, Speiseröhre, Magen und Galle sowie die Bauchwand. Standardeingriffe wie die Entfernung der Gallenblase, des Blinddarmes oder die Operation von Brüchen wie Leisten-, Nabel-, Bauchwand- und Narbenhernien werden auf höchstem Niveau und in der Regel durch die sogenannte Schlüsselloch-Methode minimalinvasiv durchgeführt. Aber auch komplexere Eingriffe wie Operationen am Dickdarm können minimalinvasiv und damit schonend in Menziken durchgeführt werden. Ein weiteres dankbares Wirkungsfeld stellt die Behandlung der proktologischen Probleme dar.

Wir heissen Elza Memeti in Menziken herzlich willkommen und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit.

Die Anmeldung zur Sprechstunde bei ihr erfolgt über den Hausarzt.

Asana Spital Menziken AG, 5737 Menziken
info@spitalmenziken.ch, www.spitalmenziken.ch

Der Mund



Über Augen, Nase und Ohren, auch über den Rachenraum sprechen wir in der Apotheke tagtäglich, weil diese häufig von Infektionen betroffen sind. Doch der Mund steht selten im Fokus. Dabei ist er nicht weniger wichtig. Wir wissen alle um die Bedeutung der Zahngesundheit. Eine Entzündung der Zähne oder des Zahnfleisches ist nicht nur schmerzhaft, sondern kann sich unter Umständen auf den gesamten Körper auswirken. Prophylaxe und Zahnpflege fangen darum im Säuglingsalter an und hören nicht auf. Bei den Kleinsten wird der Grundstein für Mundgesundheit gelegt durch den Verzicht auf gesüßte Getränke, die die Zähne umspülen und so Karies verursachen, und natürlich das Zähneputzen ab dem ersten Zahn. Später kommen die tägliche Pflege der Zahnzwischenräume und der Zunge dazu. Für den Schutz der Zähne ist auch der Speichel unentbehrlich. Er neutralisiert aufgenommene Säuren und härtet mit seinen Mineralien den Zahnschmelz.

Auch für die Verdauung hat der Speichel eine Funktion. Er wird in den drei grossen (Ohr-, Unterkiefer- und Unterzungen-) Speicheldrüsen und den etwa 1000 kleinen einzelnen Speicheldrüsen gebil-

det, tagsüber deutlich mehr als nachts und insgesamt etwa 1000 bis 1500 ml. Bereits hier im Mund spaltet er Stärke und Proteine der Nahrung, die er verflüssigt und zusammen mit den Geschmacksstoffen zur Weiterverarbeitung Richtung Magen transportiert.

Er schützt und reinigt die Schleimhaut und ist die erste Station der Infektabwehr.

Eine gesunde Mundflora beinhaltet eine Vielzahl bakterieller Stämme, die dafür sorgen, dass sofort an der Eintrittsstelle unseres Körpers Krankheitserreger erkannt und unschädlich gemacht werden. Mit spezifischen Probiotika in Form von Lutschtabletten können wir unser orales Mikrobiom sinnvoll unterstützen und auf diese Weise das Immunsystem modulieren, sodass HNO-Infekte spürbar reduziert werden können.

Auch die Mundschleimhaut hat eine enorme Bedeutung. Sie ist sehr gut durchblutet und so in der Lage, gewisse Stoffe bereits hier in den Blutkreislauf zu bringen. Einige Arzneimittel, die besonders schnell wirken müssen, werden gezielt unter oder auf der Zunge appliziert. Ebenso gilt dieses Prinzip für viele Komplementärarzneimittel, seien es homöopathische Globuli oder auch Sprays aus dem Bereich der Spagyrik oder der Gemmotherapie.

Bei Fragen rund um das Thema Mund wenden Sie sich gerne an Ihre TopPharm Apotheke.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
Bildnachweis: Claudio Scott auf Pixabay

Ambulante Handchirurgie

Für viele Operationen braucht es heute keinen stationären Aufenthalt mehr. Operationen, welche vor 20 Jahren noch mit einigen Tagen Spitalaufenthalt verbunden waren, werden heute durchgängig ambulant durchgeführt, so etwa Kniespiegelungen, Leistenbruch- oder Krampfaderoperationen. Das heisst, man wird am Operationstag noch nach Hause entlassen.



Für viele Operationen benötigt es jedoch auch kein Spital, sie können ambulant in einer Praxis durchgeführt werden. Das ist zum einen deutlich kostensparender, zum anderen für den Betroffenen häufig angenehmer, da nur der Operateur und eine Op-Pflegekraft daran beteiligt sind, anstatt bis zu sieben verschiedene Professionen (Ambulanzpflege, Lagerungspflege, Narkosearzt/-ärztin, Narkosepflege, Op-Pflege, Operateurin, Pflegekraft, Aufwachraum). Auch wird ein eventueller Informationsverlust bei der Übergabe der Patientin/des Patienten vermieden.

Die häufigsten Handoperationen wie das Carpal-tunnelsyndrom (Einengung des Medianusnerves) oder schnellende Finger (Einengung der Fingerbeugesehne mit «Spicken» des betroffenen Fingers bei Streckung) können im ZOC Wynental ambulant in der Praxis durchgeführt werden.

Auch die Kontrollen werden durch den Operateur übernommen, genau wie die Entfernung des Nahtmaterials. Sollte im Anschluss eine spezielle handspezifische Physiotherapie notwendig sein, kann diese ebenfalls verordnet und die Fortschritte in der Praxis kontrolliert werden.

Auf der anderen Seite gibt es natürlich auch handchirurgische Eingriffe, die an einem Spital durchgeführt werden sollten, so etwa Knochenbrüche der Hand oder mikrochirurgische Eingriffe. Meist ist hier sogar ein stationärer Aufenthalt notwendig, da nach der Operation die Schmerzmittel per Vene zugeführt werden müssen. Höhergradige Handoperationen wie Beugesehnenrekonstruktionen, Sehnenersatzoperationen, Replantationen oder die oben erwähnten mikrochirurgischen Techniken gehören in eine spezielle handchirurgische Abteilung mit entsprechender Erfahrung.

Wichtig für ein kosteneffektives Gesundheitssystem ist unter anderem, die Patientinnen und Patienten an die Stelle zu schicken, wo einerseits viel Expertise für ein gewisses Krankheitsbild besteht, andererseits die Behandlung auch mit reproduzierbar guten Ergebnissen kostengünstig durchgeführt werden kann. Für die «kleine» Handchirurgie, wie das oben genannte Carpal-tunnelsyndrom oder den springenden Finger, kann das gerne das ZOC Wynental sein.

Dr. med. Michael Kettenring
Bildquelle: Whitesession auf Pixabay

Schicksal, Zufall oder Vorsehung?



Regelmässig diskutieren wir darüber in der Sprechstunde, ob es Zufall war, oder Vorsehung: Dass man ausgerechnet an diesem Tag im Internet die Züchterseite besuchte, als gerade die Hundewelpen zur Welt kamen? Und wieso liegt beim Züchterbesuch ausgerechnet dieser eine Welpe, der einem zugesprochen wurde, unter dem eigenen Stuhl? Wieso ist uns genau diese Katze zugelaufen und weshalb sieht man gerade an dem Tag, an welchem das alte Büsi seinen letzten Weg angetreten hat, im WhatsApp-Status, dass ein Schmusetiger ein neues Zuhause sucht? Oder wieso ist heute dem Autofahrer die Katze am Strassenrand aufgefallen, die er dann zum Chip ablesen in die Praxis brachte und damit die übergelückliche Besitzerin mit dem dankbaren hungrigen Kater nach 3 Monaten wieder vereinen konnte? Das Leben schreibt seine Geschichten und wir erleben sie mit. Daher auch mein Rat an alle, vor allem an die Senioren/innen unter ihnen: Wenn Sie von Ihrem geliebten Tier Abschied nehmen müssen, so müssen Sie nicht gleich auf der

Stelle entscheiden, ob es wieder ein Büsi oder einen Hund geben soll. Aber klammern Sie die Möglichkeit auch nicht kategorisch aus, selbst wenn Sie nicht mehr so rüstig sind. Abwarten, spüren, wie es einem geht, Antennen ausfahren und wenn es sein soll, dann wird man vielleicht ganz unbewusst auf ein neues Familienmitglied stossen. Wenn schon «Mist», dann «Optimist» lautet ein Spruch, oder «das Schicksal meint es schon gut». Auch wenn das für Leute, welche schwere Schicksalsschläge erleben mussten, zynisch klingen mag. «In unserem Alter können wir doch kein Tier mehr aufnehmen, das uns überleben wird», höre ich oft. Aber auch jüngere Personen können doch nicht mit Sicherheit sagen, dass ihnen nichts zustossen wird. Und öfter als nach Todesfällen werden Tiere nach Trennungen und Wechseln der Arbeits- oder Lebenssituation ins Tierheim oder dem Züchter abgegeben. Jeder, der ein Tier betreut, sollte eigentlich für eine Lösung vorgesorgt haben, wenn der Liebling mal nicht mehr bei der Familie bleiben könnte. Es braucht aber auch die Bereitschaft, das Tier an einen anderen Platz weggeben zu können, wenn es dann so weit wäre. «Geht es ihm dann an einem anderen Ort auch wirklich gut?», fragt man sich.

Schauen Sie unsere Kundschaft an, dann weiss ich mit Sicherheit, dass es ganz viele gute Plätzchen und tolle Menschen gibt, die auch zu Ihrem Tier schauen würden.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: IlonaBurschi auf pixabay.com

Fotosynthese – Grundlage für alles Leben

Den Pflanzen kommt im Naturganzen eine überragende Stellung zu, denn sie bilden die Grundlage jeglichen Lebens. Gleichgültig ob Pilze, Tiere oder Menschen, sie alle sind als Lebewesen von den grünen Pflanzen in mehrfacher Hinsicht abhängig. Einerseits ist unser gesamtes Nahrungsangebot, einschliesslich des Fleisches, ursprünglich pflanzlicher Herkunft. Auch unsere fossilen Energieträger, Erdöl und Kohle, lassen sich auf die Pflanzen zurückführen. Daneben stammt der Sauerstoff, den wir zur Atmung und für unsere Verbrennungsmotoren und Heizungen brauchen, praktisch restlos aus Pflanzen. Zusätzlich bilden die Pflanzen durch Aufnahme und Verdunstung von Wasser einen wichtigen Beitrag bei der Zirkulation des Wassers. Im Gegensatz zu Mensch und Tier sind die Pflanzen befähigt, Lichtenergie der Sonne in eine chemische Energieform überzuführen und so für sich biologisch nutzbar zu machen. Man nennt diesen Umwandlungsprozess Fotosynthese. Die Fotosynthese ist der wichtigste Stoffwechselprozess in der Natur, denn sie ist die Grundlage allen Lebens. Die grünen Blätter der Pflanzen enthalten Blattgrünkörner, die den grünen Blattgrün-Farbstoff Chlorophyll enthalten. Das Chlorophyll hilft der Pflanze dabei, Kohlendioxid (CO_2) aus der Luft zusammen mit Wasser (H_2O) aus dem Boden in Traubenzucker (Glukose) und Sauerstoff (O_2) umzuwandeln. Aus der nahrhaften Glukose werden neue Blätter, Früchte, Rinde, Holz und Wurzeln aufgebaut und für Mensch und Tier lebensnotwendige Nährstoffe wie Stärke und Zucker erzeugt. Den Sauerstoff gibt die Pflanze über die Spaltöffnungen der Blätter in die Luft ab und ist für Mensch und Tier zum Leben unverzichtbar. Gleichzeitig wird das für uns giftige CO_2 durch die Spaltöffnungen aufgenommen und bei der Fotosynthese gebraucht. Ein idealer Austausch, wenn da

die CO_2 -Emissionen seit dem letzten Jahrhundert nicht enorm zugenommen hätten, vor allem durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe. Denn durch die Verbrennung der pflanzlichen Nährstoffe, ob durch Atmung, Heizung oder Verkehr, wird der Fotosyntheseprozess umgekehrt, sodass das chemisch gebundene CO_2 wieder freigesetzt wird, das heisst, dass die Atmung und Verbrennung die gebundene Energie der Nährstoffe mit Hilfe von Sauerstoff wieder in CO_2 und Wasser zurückverwandeln. So werden durch die Brandrodung tropischer Regenwälder und die Verbrennung von fossilen Brennstoffen riesige Mengen CO_2 freigesetzt. Je mehr man verbrennt, desto mehr CO_2 entsteht und desto dichter wird die CO_2 -Schicht der Atmosphäre. CO_2 und andere Treibhausgase besitzen die physikalische Eigenschaft, langwellige, von der Erdoberfläche abgegebene Wärmestrahlung aufzunehmen. Das hat zur Folge, dass immer mehr Wärmestrahlung wieder zur Erde zurück geschickt wird und sie dadurch immer wärmer wird (Treibhauseffekt). CO_2 trägt am stärksten zur Erderwärmung bei und ist hauptverantwortlich für den Klimawandel. Die Solartechnik der Photovoltaik hat mit der Photosynthese einiges gemeinsam: Beide wandeln Sonnenlicht in Energie um. Die Solarzellen lassen sich mit den Blattgrünkörnern vergleichen; in beiden findet die Energieumwandlung statt. Das Silizium, aus dem die Solarzellen bestehen, übernimmt die Funktion des Chlorophylls. Ein wesentlicher Unterschied ist aber, dass die mit der Photovoltaik erzeugte elektrische Energie nicht in Nahrungsenergie umgewandelt werden kann und auch kein CO_2 absorbiert und kein O_2 produziert wird. Basierend auf den aktuellen Forschungsergebnissen hoffen die Wissenschaftler, dass die Solartechnik eines Tages die Sonnenenergie ähnlich effizient nutzen kann wie die Pflanzen.

Saalbau-Programm: Rosinen auch im neuen Jahr

Nicht nur das kalendarische Jahr 2023 ist bereits wieder einige Tage alt. Auch das kulturelle – namentlich jenes im Reinacher Saalbau – hat wieder Fahrt aufgenommen und wartet in der zweiten Programmhälfte mit vielen Highlights auf, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

(tmo.) – «Kultur für alle» lautet der Slogan des Saalbaus Reinach. Entsprechend bunt ist deshalb auch der Programm-Mix, der sich mit Beiträgen und Aufführungen aus den verschiedensten Genres zusammensetzt. Dazu gehört unter anderem auch die Literatur. Als Vertreter der schreibenden Zunft kommt der Bündner Arno Camenisch mit einer Lesung aus seinem neuesten Roman «Die Welt» am Sonntag, 26. Februar 2023, um 11 Uhr in den Saalbau nach Reinach. Camenisch erzählt von den Jahren, als er in seinen Zwanzigern war, sein Leben auf den Kopf stellte und über die Kontinente zog. Der Erfolgsautor berichtet von seinen intensiven Momenten des Reisens und des Erlebens und wird musikalisch von Wolfgang Zwiauer begleitet. Einstimmen auf die Lesung kann man sich bereits eine Stunde vor dem Anlass bei Kafi und Gipfeli (nicht im Eintritt inbegriffen).



Der Bündner Erfolgsautor Arno Camenisch.

In die erfolgreiche und unvergessliche Zeit der Beatles kann man am Samstag, 25. März 2023, um 20 Uhr eintauchen. Einmal mehr ist das Theater Rigiblick zu Gast und nimmt das Publikum mit seiner Produktion «Imagine – Tribute to John Lennon» auf



Das Theater Rigiblick lässt John Lennon aufleben.

eine musikalische Zeitreise durch die 60er-Jahre. John Lennon hätte 2020 seinen 80. Geburtstag gefeiert, wäre er nicht vor 40 Jahren gewaltsam aus dem Leben gerissen worden. Ausgerechnet er, der Gewaltfreiheit zum Grundmotiv seiner Musik erkor. Musik, die heute noch genauso hell strahlt wie eh und je: «Imagine all the people living life in peace – you may say I'm a dreamer but I'm not the only one.» Mit der kometenhaften Karriere der Beatles wird Popmusik zu Popkultur, mit John Lennon wird Popkultur zur ernsthaften Auseinandersetzung mit dem Hier und Jetzt. Der in die Jahre gekommene Alan (Daniel Rohr) betreibt ein kleines Taxiunternehmen, das Beatles-Touren in New York anbietet. Das Geschäft läuft schleppend, aber Alan hat viel zu erzählen. Zu Hilfe kommen ihm dabei John Lennons grosse Solo-Hits wie u.a. «Imagine», «Jealous Guy», «Whatever Gets You Through the Night», aber auch markante Beatles-Songs. Tickets und Infos dazu und zu weiteren Veranstaltungen findet man unter www.saalbau-reinach.ch

Kulinarik, Sicherheit und Sprachen

Die nächsten paar Wochen stehen leckere Schokolade, Proteinlieferanten der Zukunft und die Sicherheit am Flughafen im Zentrum der VHS. Zudem stellen wir uns die Frage, wie sich der Elektromog auf unseren Alltag auswirkt. Spannend und kreativ – eine tolle Mischung für jedermann.

Osterhasen giessen / Zusatzkurs

Samstag, 18. Februar 2023, 9.00 – 13.00 Uhr. Im Kursraum von Claudia Biasco in Menziken, Kosten: Fr. 150.– inkl. Material. Anmeldung bis 18. Februar 2023.

Feuer- und Indianerbohnen, Linsen, Erbsen: Voll im Trend – der Proteinlieferant der Zukunft!



Montag, 6. März 2023, 18.30 – 21.30 Uhr. Neumattschulhaus Reinach, Kosten: Fr. 80.–. Anmeldung bis 27. Februar 2023.

Führung bei der Flughafenfeuerwehr Zürich – Schützen und Retten



Samstag, 11. März 2023, 6.30 – 13.00 Uhr. Flughafen Zürich, Treffpunkt: Bahnhof Menziken, Kosten: Fr. 70.– (Kinder ab 12 Jahren). Anmeldung bis 27. Februar 2023.

Panflötenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (neuer Kurs)

Ab Dienstag, 7. März 2023, 20.00 – 20.50 Uhr. Onderwerch, Reinach, Kosten: 216.– (8 × 50 Min.). Anmeldung bis 28. Februar 2023.

Spanisch für Anfänger A1.1 (neuer Kurs) 14 × 90 Minuten

Ab Mittwoch, 15. März 2023, jeweils 19.00 – 20.30 Uhr. Menzo-Schulhaus Menziken, Kosten: Fr. 495.– (bei 4 bis 5 Teilnehmern). Anmeldung bis 27. Februar 2023.

Sehen und Festhalten mit der Kamera (nur noch 1 Platz)

Ab Donnerstag, 9. März 2023 (4 Daten), siehe Homepage. Fotoklubraum «Mühle» Reinach, Kosten: Fr. 200.–. Anmeldung bis 27. Februar 2023.

Elektromog

Vortrag von Bruno Aeschbach. Donnerstag, 16. März 2023, 19.30 Uhr. Aula Breiteschulhaus Reinach, Kosten Fr. 17.–. Anmeldung bis 9. März 2023.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter www.vhsag.ch/wynental oder nehmen Sie Kontakt auf per E-Mail: wynental@vhsag.ch.



Adora Bestattungen schafft den Raum für die Trauer und das ganz persönliche Abschiednehmen

In Ruhe Abschied zu nehmen, erleichtert den Angehörigen die erste Phase der Trauer. «Nehmen Sie sich die nötige Zeit, um die emotionalen Momente der Trauer zuzulassen», rät Gabriela Lorch von Adora Bestattungen und sorgt mit viel Empathie und einer sehr angenehmen Atmosphäre für den würdevollen Abschied. «Ich bin für die Menschen da, egal wie lange es dauert», endet ihre einfühlsame Begleitung nicht mit dem üblichen Dienstleistungsangebot.

(pte) – «Wir haben uns sehr wohl und aufgehoben gefühlt», solche und viele ähnliche Dankesworte schätzt Gabriela Lorch sehr. Die Bestatterin begleitet die Verstorbenen würdevoll bis zur Beisetzung und bietet der Trauerfamilie darüber hinaus hilfreiche Unterstützung. «Die Zeit zwischen Tod und Beisetzung kann man nicht wiederholen», empfiehlt sie den Trauernden, sich Zeit für den Abschied zu nehmen. «Es besteht kein Grund zur Hektik, ich bin jederzeit erreichbar und habe grösstes Verständnis, wenn jemand aus der Trauerfamilie seine Meinung ändert und uns doch noch oder mehrfach für den Abschied von einem Menschen aufsuchen möchte», spricht Gabriela Lorch aus Er-

fahrung. Mit Licht, Kerzen und Blumen sorgt die Bestatterin für ein angenehmes, warmes Ambiente in den Oberkulmer Räumlichkeiten. «So werden persönliche, intime Momente der Trauer ermöglicht, die in einer kühlen Spitalumgebung oder in gemeindeeigenen Räumlichkeiten in dieser Form oft nicht möglich sind», setzt sich die Fachfrau mit den Details auseinander. Trauernden rät sie, beim Abschied auf das eigene Herz und das Bauchgefühl zu vertrauen und unterstützt, eine persönliche Form für das Abschiednehmen zu finden. «Es gibt kein Richtig oder Falsch, wichtig ist das Annehmen des Todes und die Erinnerung an die gemeinsamen Momente, die sich in Dankbarkeit wandeln.»



Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei Arn: «Die Achtung vor dem Tier steht im Vordergrund»

Im Jahr 2020 hat Christoph Arn die Pferdemetzgerei in Dürrenäsch übernommen. Der junge Metzger schätzt seinen vielfältigen Beruf und hat neben Pferde- ganzjährig auch Wildspezialitäten im breiten Angebot. Tatkräftig unterstützt wird Christoph Arn von seiner Frau Fabienne, die als gelernte Köchin saisonale Beilagen zubereitet und auf Anfrage auch Caterings organisiert.



(pte) – Christoph Arns Vater ist Metzger und sein Grossvater war Jäger. In diesem Umfeld aufgewachsen, hat er sich für eine Ausbildung zum Metzger entschieden und sich im Jahr 2012 nach seiner Jagdprüfung schnell auf die Verarbeitung von Wildbret spezialisiert. Durch den Götti seiner Frau Fabienne ist er in Kontakt mit der Pferdemetzgerei in Dürrenäsch gekommen, die er im Jahr 2020 übernehmen konnte. «Für mich war klar, dass wir mit der Schlachtung und Verarbeitung von Pferden weitermachen möchten und das Angebot mit Wildspezialitäten aufwerten», blickt Christoph Arn auf seine in der Umgebung einzigartigen Produkte. Der regionale Bezug ist im aus fünf Mitarbeitenden bestehenden Team sehr wichtig. Die Achtung vor dem Tier steht bei der Arbeit immer im Vordergrund. Im Bereich der Rohwurstwaren wurde die Zusammenarbeit mit der Metzgerei Burkart in Seon gesucht. Viele Stammkunden schätzen

die Fleischspezialitäten aus Dürrenäsch. Besonders beliebt sind die Salamis in verschiedenen Variationen, das Pferdetatar, die Mostbröckli, das Voressen oder die Cordon-Bleus bis hin zu den sehr edlen Fleischstücken wie Filet oder Entrecôte. «Aus Pferde- und Wildfleisch kann man alle vom Rind- oder Schweinefleisch her bekannten Produkte machen», erklärt Christoph Arn. Um immer frische Ware anbieten zu können, sind die Öffnungszeiten des Ladenlokals an der Teufenthalstrasse 27 auf den Donnerstagnachmittag sowie den Freitag und Samstag festgesetzt. Bei Vorbestellung sind andere Abholzeiten möglich. Seit letztem Jahr ist die Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei Arn auch mit einem Marktwagen regelmässig unterwegs. «Pferde- und Wildfleisch schmeckt, ist gesund und enthält im Vergleich zum Rind deutlich weniger Fett», motiviert Christoph Arn, seine Spezialitäten auszuprobieren. www.wildmanufaktur-arn.ch

WYNA
expo
 REINACH
wynaexpo.ch

**ZÄME
 VORWÄRTS!**

27. – 30. April 2023

Hauptsponsor



Partner



Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen der **Kita Staufen** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.kitastaufen.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
 GRAFIK
 FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
 Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
 079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



Fast wie damals: Samuel Hunziker in Ledermantel, Lederkappe und Töffbrille auf der 100-jährigen Zehnder 110 ccm.

Ein Bijou: Erstes HUWA-Firmenfahrzeug wird 100

Sie war das erste Firmenfahrzeug, welche die HUWA 1923 in Gontenschwil anschaffte, um damit zu den Kunden zu gelangen. In diesem Jahr feiert die Zehnder 110 Kubik ihren 100. Geburtstag und präsentiert sich im Foyer des Firmensitzes wie aus dem «Truckli».

(tmo.) – «Das Motorrad sieht heute schöner aus, als damals ladenneu», wie Samuel Hunziker nicht ohne Stolz sagt. Er war massgeblich an der Restauration des motorisierten Zweirades beteiligt, mit welchem sein Grossvater knatternd losfuhr, um Kunden zu besuchen und um Reparaturarbeiten an den Waschmaschinen vorzunehmen. Nur drei Jahre nach der Anschaffung wurde das Motorrad durch das erste Firmenauto ersetzt. Das «Zehnderli» verstaubte zunehmend. 1993 startete Samuel Hunziker dann einen ersten Anlauf für die Restaurationsarbeiten. Diese wurden aber nach einer anfänglichen Euphorie wieder auf Eis gelegt. «Ich war damals erst 16 Jahre alt», wie er erzählt. So richtig ins Rollen kam die Restauration dann im Jahr 2002. Während sich Samuel Hunziker um den mechanischen Teil kümmerte, widmete sich sein Vater Robert um die anfallenden Spenglerarbeiten der Blechteile. «Gepäckträger und Ständer waren

zum Beispiel Neuanfertigungen», wie er sich erinnert. Dort, wo keine Ersatzteile mehr zu beschaffen waren, griff er selber auf sein mechanisches Know-how zurück und fertigte Briden und andere Teile in der Werkstatt an. Nach drei Jahren, rund 400 Arbeitsstunden und Materialkosten in der Höhe von 5500 Franken erstrahlte die Zehnder 110 ccm wieder in neuem Glanz und lässt seither die Herzen von Oldtimerliebhabern und Passanten höher schlagen. «Komplimente bekommen wir viele», so Samuel Hunziker. Und selbstverständlich ist das «Zehnderli» mit der Rahmennummer 1473, mit Holzbremse (der Bremsklotz besteht aus Kirschbaumholz) und der Korkkupplung fahrtüchtig und erhielt durch das Strassenverkehrsamt auch den entsprechenden Segen. Das historische Zehnder-Motorrad wird von Samuel Hunziker auch dann und wann bewegt. «Mein Ziel wäre, einmal über den Gotthardpass zu tuckern», wie er strahlend sagt.

KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch



Schröder AG
Architektur ■ Baumanagement



schroeder-ag.ch ■ Schorenstrasse 6 ■ 5734 Reinach

Huwa
seit 1911
www.huwa.ch
www.huwa.ch

Carrosserie Spritzwerk
marcar
GmbH
5734 Reinach Tel. 062 771 14 14
www.marano.ch

SUTER
Heizung · Sanitär · Wärmepumpen
DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE
André Suter GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch
info@a-suter.ch

Kreativschub.ch
grafik- und werbetechnikatelier
www.kreativschub.ch

wirz
malergeschäft seit 1946
Maler Wirz Pricard GmbH
Russrainstrasse 28
5737 Menziken
062 771 46 09
www.malerwirz.ch

ihre gartenwelt
www.ihregartenwelt.ch

**NOTARIATSBÜRO
RAPHAEL BENZ**
Wydenstrasse 1 062 765 77 77
5734 Reinach AG notar-benz.ch
www.notar-benz.ch

CHS-modulhaus.ch!
Wir bringen Ihr Zuhause!
FIXFERTIG + BEZUGSBEREIT!
— Qualität
www.chs-modulhaus.ch